

Frau Oberbürgermeisterin
Dr. Ottilie Scholz

Anfrage zur Sitzung des Rates am 19.02.2015

Ikea-Ansiedlung

Durch Presseberichte wurde bekannt, dass IKEA mittelfristig wieder eine Ansiedlung in Bochum plant. Ich frage die Verwaltung:

1. Welches Konzept verfolgt Ikea für eine Ansiedlung in Bochum? Will Ikea ein reines Möbelhaus errichten oder soll das Homepark-Konzept mit angeschlossenem Fachmarktzentrum realisiert werden?
2. Wie verträgt sich eine mögliche Ikea-Ansiedlung mit dem Masterplan Einzelhandel, der für Einzelhandelsbetriebe außerhalb der zentralen Versorgungsbereiche (ZVBe) eine Begrenzung des zentrenrelevanten Randsortiments auf maximal 10 % der Gesamtverkaufsfläche bzw. maximal 2.500 m² vorsieht?

Am 26.03.2013 hat die Verwaltung den Fraktionen eine Zusammenstellung von Informationen zu etwaigen Rahmenbedingungen einer Ikea-Ansiedlung angereicht. Darin heißt es zu der im Masterplan Einzelhandel vorgesehenen Begrenzung des zentrenrelevanten Randsortiments: „Aufgrund der Sortimentsstruktur eines Ikea-Einrichtungshauses kann diese, für Standorte außerhalb der ZVBe maßgebliche Zielvorgabe nicht eingehalten werden.“ Ist aus dieser Aussage der Verwaltung zu schließen, dass eine mit dem Masterplan Einzelhandel konforme Ikea-Ansiedlung in Bochum nicht möglich ist?

3. Welche drei Grundstücke hat die Wirtschaftsförderung Ikea für eine Ansiedlung in Bochum angeboten?

Wolfgang Rettich